

Handynutzung in den Pausen

Beitrag von „WillG“ vom 25. August 2019 13:30

Zitat von Wollsocken80

Meine Jugendlichen haben die Dinger meistens auf dem Tisch liegen und texten zwischendurch auch mal schnell was, wenn sie z. B. mit den Aufgaben fertig sind.

In der Oberstufe läuft das bei mir ähnlich. Wenn sie dann mal kurz aufs Handy schauen, um auf die Uhr zu sehen, stört mich das eigentlich nicht besonders. Auch wenn sie dabei vielleicht eine Pop-Up Nachricht lesen können. Sollte es tatsächlich mal Leerlauf geben - z.B. wenn ich mich mit einem Schüler beschäftige und die anderen mit ihrer Aufgabe schon fertig sind oder so - können sie von mir aus auch mal ne Nachricht schreiben oder sonst was machen. Wie gesagt, in der Oberstufe.

Allerdings habe ich irgendwann mal ein Interview mit Manfred Spitzer gesehen, als sein Anti-Handy-Buch herauskam. Er hat behauptet, dass Studien bewiesen hätten, dass die Konzentrationsfähigkeit von Schülern extrem sinkt, wenn ihr Handy in Sichtweite ist. Das fand ich schon krass. Allerdings finde ich Manfred Spitzer heute deutlich weniger seriös als in den 90ern, als er sich konkreter auf Intelligenzforschung konzentriert hat. Die konkrete Aussage, die er im Interview gemacht hat, nämlich dass "der IQ eines Gymnasiasten auf den IQ eines Hauptschülers fällt", wenn ein Handy in Sichtweite ist, erschien mir nämlich wenig wissenschaftlich und seriös.